



# I. Aus der deutschen Literatur.

2. Walter von der Vogelweide. 2.

## 1. Deutschland über alles!

1. Viele Land' hab' ich gesehen,  
auf die besten richtet' ich den Sinn;  
aber Leid soll mir geschehen,  
brächt' ich je mein treues Herz dahin,  
daß ihm wohl gefalle  
fremder Lande Brauch.

Trär' ich ein für Schlechtes, wär's ja  
töricht auch:  
Deutsche Zucht geht über alle.

2. Von der Elbe bis zum Rheine  
und zurück her bis ans Ungarland  
sind die besten, wie ich meine,  
die ich auf der weiten Erde fand.

Weiß ich recht zu schauen,  
was des Weibes Zier,  
schwör' ich: besser sind die Fraun des  
Volkes hier  
als wo anders Edelfraun.

3. Deutsche Männer — zuchtgeadelt,  
deutsche Fraun — wie Gottes Engelschar.  
Sinnbetört ist, wer sie tadelt,  
nicht begreif' ich sonst sein Tun für wahr.  
Zucht und reine Minne,  
wer die suchen will,  
komm' in unser Deutschland; da ist Wonne viel.  
Lange mög' ich leben drinne!

## 2. Frühling und Frauen.

1. Wenn die Blumen aus dem Grase dringen,  
gleich als lachten sie zum Spiel der Sonne  
empor im Tau an einem Maientag  
und die kleinen Vöglein lieblich singen  
ihrer schönsten Lieder junge Wonne,  
was gibt es, das uns mehr entzücken mag?